

**An die  
Redaktionen der Presse**



**Presse Information**

Schöne Aussicht 5      Tel: 06 11-1 81 33 0  
D-65193 Wiesbaden      Fax: 06 11-1 81 33 50

[www.bdi.de](http://www.bdi.de)      [info@bdi.de](mailto:info@bdi.de)

28. Februar 2011  
20110228

## **Neid-Diskussion um Ärzte-Einkommen Wesiack: Dreiste Verzerrung der Realität**

**Als dreiste und falsche Darstellung wertet der Präsident des Berufsverbandes Deutscher Internisten (BDI e.V.), Dr. Wolfgang Wesiack, Äußerungen des Vorstandsvorsitzenden des GKV-Spitzenverbandes, Johann-Magnus von Stackelberg, über angeblich überzogene Arzteinkommen.**

Er stützt sich auf eine Studie, die das Iges-Institut in seinem Auftrag erstellt hat. Angeblich erzielten Vertragsärzte mit 164.000 € im Durchschnitt „regelmäßig einen höheren Reinertrag je Praxisinhaber, als von den Selbstverwaltungspartnern vereinbart wurde“.

Wesiack moniert, dass bei diesen Angaben keine saubere Trennung der Kosten gemacht wird, die für zahlreiche Fachgruppen enorm hoch ausfallen, z.B. für die Dialyse oder die Intensiv-Kardiologie. Derartige Pauschalangaben verschleiern

das betriebswirtschaftliche Risiko der Fachgruppen mit hohem Investitionsbedarf und Betriebskosten.

Für den BDI-Präsidenten sind die Äußerungen von Stackelbergs ein durchsichtiges Manöver, Überlegungen zu einer Besserstellung etwa von Landärzten abzuwehren, wie sie offenbar von Bundesgesundheitsminister Dr. Philip Rösler erwogen werden. Der GKV-Spitzenfunktionär sollte sich doch einmal fragen, warum sich immer weniger Ärzte niederlassen und lieber ins Ausland gehen? Faktum ist, dass der Arztberuf für junge Menschen nicht mehr attraktiv genug ist.

Für weitere Informationen:

BDI  
Berufsverband Deutscher Internisten e.V.  
Postfach 15 66  
D-65005 Wiesbaden

Ansprechpartner:

Dipl.-Betw. Tilo Radau  
Stellv. Geschäftsführer  
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0  
E-mail: [info@bdi.de](mailto:info@bdi.de)

Der Berufsverband Deutscher Internisten e.V. ist mit rund 24.000 Mitgliedern aus allen Versorgungsbereichen der größte europäische Fachärzteverband.